

Re: Begas "Mohrenwaesche" (2. Antwort)

H-ArtHist (Sedlarz)

Liebe Frau Badenbergr,

ich haette da zufaellig eine Postkarte, die das Motiv der
"Mohrenwaesche" als Werbemittel fuer einen (amerikan.
)

Seifenhersteller der vorletzten Jahrhundertwende einsetzt. Es handelt
sich allerdings nicht um die Reproduktion der Originalgraphik, sondern
um eine Adaption als Einladung zu einer kuerzlich veranstalteten
Ausstellung ueber Multikulturalismus mit dem schoenen Titel "Blondies
and Brownies". Durch die Angaben auf der Einladung koennten Sie sicher
auch den Ursprung der Vorlage ermitteln (Adressen des Veranstalters).
Wenn Sie Interesse an diesen rezeptionsgeschichtlichen Aspekten (bis
in die Gegenwart) haben, schicken Sie mir einfach eine Postadresse, an
die ich die Postkarte senden kann (am besten nicht ueber die
mailingliste, sonst erfahrt jeder Teilnehmer Ihre Adresse).

Mit freundlichen Gruessen,
Alexis Joachimides

Quellennachweis:

Q: Re: Begas "Mohrenwaesche" (2. Antwort). In: ArtHist.net, 01.02.2001. Letzter Zugriff 03.05.2024.
<<https://arthist.net/archive/24348>>.